Gemeindebrief

August/September 2019

Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden-Südvorstadt
www.dresden-zionskirche.de

Aus dem Inhalt:

Pfarrerwort ▪ Sommerfest 2019 ▪ Glaube und Kunst ▪ Gemeindeleben ▪ Informationen des Kirchenvorstandes ▪ Gottesdienste/Veranstaltungen ▪ Freud und Leid

Pfarrerwort

Liebe Gemeinde,

ich vermute: Seit Bestehen unseres Gemeindebriefes lesen Sie hier einen Text Ihres jeweils amtierenden Pfarrers. Gern widme ich mich dabei den Monatssprüchen. Und gern bin ich auch bereit, das fortzuführen. Aber ich meine: Es muss nicht so bleiben!

Wie ich darauf komme? Wer mich öfter predigen hört, kennt meine Einstellung zu Luthers Formel vom „Allgemeinen Priestertum aller Glaubenden“. Wer außerdem über den „Tellerrand“ hinausschaut, weiß, dass wir immer mehr Ihr Engagement brauchen, wenn etwas in unserer Kirche stattfinden soll. Neudeutsch wird das „Ehrenamt“ genannt. Ich verstehe es als ein verstärktes gegenseitiges Wahrnehmen. Deshalb frage ich offen: Haben Sie nicht auch mal Lust, hier Ihr geistliches Wort zu schreiben?

Das schaffen Sie! Schauen Sie sich doch den Spruch für September an:

„Was hülfe es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt
gewönne und nähme doch Schaden an
seiner Seele.“
(Matthäus 16,26)

Dieses Jesus-Zitat lässt sich in unsere Weltzeit als Kritik am „Manchester-Kapitalismus“ übertragen (meine Generation kennt noch aus dem Radio das Disco-Scherz-Lied: „Für Geld tu ich alles“). Genauso lässt sich dieser Vers auch als Bitte verstehen: „Konzentriere dich auf das Wesentliche!“ Ich denke, jeder von uns kann hier seine ganz speziellen Lebens- und Glaubenserfahrungen beisteuern…

Also: Was halten Sie davon, diese Seite 2 unseres Gemeindebriefes künftig so zu nutzen? Sie müssen nicht den jeweiligen Monatsspruch thematisieren. Auch ein Bild oder ein Erlebnis besonderer Art kann die Brücke zu einem „Geistlichen Wort“ werden. Denn ist das nicht die wahre Botschaft von Pfingsten? Fest vertraue ich darauf, dass dies ein guter Beitrag wird, einander im Glauben zu festigen und im Leben zu stärken – als Gleiche(r) unter Gleichen, als Gemeinschaft eben.

Es grüßt herzlich Ihr Pfarrer Dr. Rabe

- 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Frau Buchmann und Pfr. Dr. Rabe
- nach dem Gottesdienst Marmeladenbasar zugunsten „Brot für die Welt“
- anschließend gemeinsames Suppenessen

Jugendradtour der Schwesterkirchgemeinden am 8. September 2019

für Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust auf gemeinsames Fahrradfahren haben

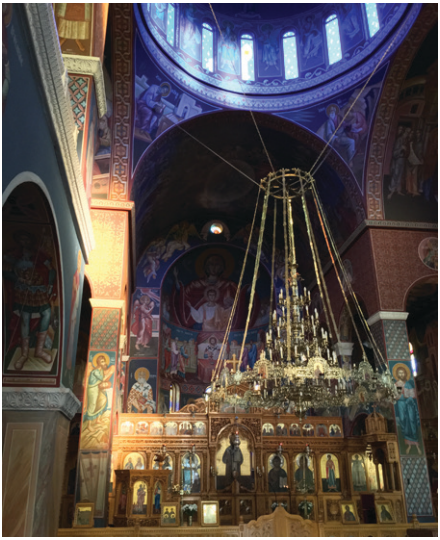
Start: 10.00 Uhr, Zionskirche
Rückkehr: ca. 17.00 Uhr, Zionskirche

anschl. gemeinsames Grillen
(Ausfall bei schlechtem Wetter!)
Rundtour durchs Meißner Land
(ca. 50 km) mit Mittagspause in Sora
Mitzubringen sind:
Essen und Getränke,
Fahrrad und Fahrradhelm und
Einverständniserklärung der Eltern
(für unter 16-Jährige)

Ansprechpartnerin:
Frau Buchmann

Rethymno/ Kreta – Kirche zu den Vier Märtyrern

Auf dem Weg vom Friseur zum Hafen, vorbei am Wochenmarkt und schnell noch zwei Straßen im Verkehrsinfarkt überquert; was treibt mich eigentlich?
Rechterhand eine Kirche, die vier Märtyrern geweiht ist, die noch 1824 von den Osmanen wegen ihres Glaubens hingerichtet worden sind.
Das Portal steht offen, ich steige die Stufen empor und trete ein.
Die Hitze hat sich über die Stadt gelegt. Hier drin empfängt mich ein Duft von Weihrauch und Bienenwachs.
Noch bevor sich meine Augen an das Dunkel gewöhnt haben, sehe ich, nein: höre ich, wie ein Priester mir mit dem Weihrauchfass unter leisem Rasseln entgegenkommt. Er hat gesehen, wie ich die Kreuze in der richtigen (erst nach rechts, dann erst zum Herzen!) Richtung schlug, dass ich mich vor den Ikonen verneigte und eine Kerze entzündete. Er lächelt milde.
Im rechten Seitenschiff wird ein Gottesdienst gefeiert. Erst nach und nach kann ich die Liturgie vom Dröhnen des Verkehrs, dem Knattern der Motorroller und dem dumpfen Grollen der Klimaanlagen unterscheiden. Liturg und Chor wechseln einander ab, dazu das ständige Klingeln des Räucherns: ein monotoner Singsang, welcher so vollständig aus der Welt gefallen ist, dass er mich in sich hineinzieht.
Vergessen ist alle Hast, vergessen der Vorsatz, nur schnell eine Kerze zu entzünden; ich setze mich, sehe mich um:



Über mir im Tambour der Christus Pantokrator, in der Apsis thront die Gottesmutter mit dem Christusknaben. Die Buntglasfenster werfen malerische Schatten auf die unzähligen Ikonen, die mir teils ernsten Angesichts, teils auch verschmitzt lächelnd ins Auge sehen.
Eine fremde Welt ist mir eröffnet. Als ich nach einiger Zeit wieder zu mir komme, sehe ich, dass die Besucher des Gottesdienstes sich jetzt in einer Reihe aufgestellt haben. Ein Priester reibt mit einer Reliquie über schmerzende Körperteile. Kreuzschlagend und lächelnd treten sie dann aus der Reihe und verlassen die Kirche.
Schon will sich mein protestantisches Herz aufbäumen und Aberglaube! rufen.
Aber dann fällt mir ein, was Christus sagte: Steh auf und geh heim; dein Glaube hat dir geholfen.
Und das tat ich dann.

Jan Holfert

Sommer, Sonne, Sommerfest

Es ist eine schöne Tradition – das Sommerfest in unserer Zionskirchgemeinde. Auftakt bildete ein Familiengottesdienst, bei dem Kinder aus der Gemeinde die Geschichte des Volkes Israel spielerisch darstellten - zu Texten mit aktuellen Bezügen, die Frau Buchmann vortrug. Anschließend konnte man Tänzen aus Israel zuschauen, selbst mitmachen oder sich bei Kaffee und Kuchen im schattigen Garten unterhalten. Danach lud der Chor und der Posaunenchor, der von den Schwestergemeinden unterstützt wurde, zum Mitsingen und Zuhören ein.

Nach der von herzlichen Worten begleiteten Eröffnung der Sommerausstellung, bei der beeindruckende Bilder unseres Gemeindemitglieds Dirk Hille gezeigt werden, gab es ein leckeres Abendessen.

Der Höhepunkt für die Kinder war dann die Übernachtung unter freiem Himmel im Kirchgarten.

Danke an alle Organisatoren und Helfer für das schöne Fest!

Uta Klose & Katharina Roitzsch

Spenden für die Kirchenmusik in Zion

Unsere Kirche verändert sich. In ganz Deutschland sinken die Zahlen der Mitglieder in den Landeskirchen und damit gehen auch die finanziellen Mittel für die Anstellung von Mitarbeitenden zurück. In der Region, zu der unsere Gemeinde künftig gehören wird, ist die kirchenmusikalische Arbeit davon besonders betroffen.
Nun sind wir alle gefordert, für das einzustehen, was uns wichtig ist und uns - jeder nach seinen Möglichkeiten - auch finanziell daran zu beteiligen.

Damit stehen wir aber nicht allein: Die Ev.-luth. Landeskirche Sachsen verdoppelt jeden Euro, den wir bis November 2020 zweckgebunden für die kirchenmusikalische Arbeit in Zion sammeln, bis zu einem Betrag von 10.000,- €. Für insgesamt 20.000,- € (jeweils hälftig von uns sowie der Landeskirche) können wir unsere Kantorenstelle in geringem Umfang für etwa 2 Jahre erhalten bzw. aufstocken.
Dieses Ziel möchten wir erreichen und freuen uns über Ihre Unterstützung.

Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte die folgenden Angaben:

Kontoinhaber: KBZ DD Nord/ Kassenverwaltung
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
BIC: GENO DE D1 DKD
Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Verwendungszweck:
RT-Nr. 0920 - Förderung der Kirchenmusik Zion

Bilderwettbewerb

Zugunsten der Kirchenmusik möchten wir einen Kalender gestalten. Unter dem Motto „Seelenklang“ seid ihr und sind Sie eingeladen, bis zum 30. September Bilder im Gemeindebüro einzureichen, bevorzugt auch digital. Möglich ist alles, was sich abdrucken lässt. Die besten Bilder werden im Kalender veröffentlicht.

Ansprechpartnerin: Katharina Roitzsch

Information zum Strukturprozess

Der Strukturprozess stockt aktuell, weil wir einerseits auf Entscheidungen aus dem Landeskirchenamt warten und anderseits es den Wunsch auch aus anderen Kirchgemeinden gibt, gewisse Rahmenbedingungen neu festzulegen, z.B. mit welchen Kirchgemeinden wir eine Region bilden wollen. Wir sind gespannt, welche Türen sich öffnen und bitten Sie herzlich auch um ihr Gebet für diese Entscheidungsprozesse.

Markus Baldauf

Ihr seid herzlich eingeladen:

25. August, 9.30 Uhr: Schuljahresanfangs-Gottesdienst
der Schwesterkirchgemeinden in der Auferstehungskirche, Reckestraße 6
Thema „entdecken, erforschen, erfahren“

Christenlehre und Konfirmandenunterricht:
Die Christenlehre in der Zionskirchgemeinde beginnt im neuen Schuljahr am 4. September. Alle Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse sind mit ihren Eltern für den **5. September um 18.00 Uhr** in die Zionskirche eingeladen, um Organisatorisches zum Konfirmandenunterricht zu besprechen, z.B., wo er stattfinden wird. Der Unterricht selbst beginnt am **12. September um 17.00 Uhr**.

19. September, 19.30 Uhr: Elternabend
Thema: Abendmahl

14. bis 18. Oktober: Religiöse Kinderwoche
in der Pfarrei St. Paulus, Bernhardstraße 42
Thema: „Die Kraft der vier – Erde, Luft, Wasser, Feuer“
Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Buchmann nach den Sommerferien.

Sänger und Schauspieler für Kindermusical gesucht
Gemeinsam mit der Kurrende der Johanneskirchgemeinde wollen wir das Kindermusical zu der Geschichte: "Die Speisung der 5.000" erarbeiten und am **10. November** in der Zionskirche sowie am **17. November** in der Johanniskirchgemeinde aufführen. Wer gern singt und Theater spielt, kann sich gern bei Frau Ballendat melden.

26. bis 30. August: JG-WG
Bei der „Junge Gemeinde - Wohngemeinschaft“ teilen Jugendliche aus unserer Gemeinde eine Woche lang ihren Alltag und wohnen gemeinsam in den Räumen der Zionskirche. Sie schauen Filme, laden sich Gäste ein, machen Spiele und diskutieren über biblische Themen und das aktuelle Tagesgeschehen.
Informationen bei der JG und Frau Buchmann.

13. bis 15. September: Kreatives Jugendfest in Eschdorf
Unter dem Motto "Unumgänglich alternativlos" treffen sich hunderte Jugendliche der Evangelischen Jugend Pirna und Dresden in Eschdorf bei Pirna, um bei guter Musik und bedenkenswerten Angeboten ein abwechslungsreiches Wochenende zu verbringen.
Für Jugendliche ab 14, Kosten: 10 Euro (Übernachtung im Zelt).
Informationen und Anmeldung bei Frau Buchmann.

Gottesdienste

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. Matthäus 10,7		
4. August 7. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / Pfr. Dr. Rabe Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchl. Gebäude
11. August 8. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst / Pfr. Dr. Rabe
18. August 9. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst / Pfr. Dr. Rabe Kollekte: Evangelische Schulen
25. August 10.So. n. Trinitatis	**9.30 Uhr**	**Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang in Auferstehung** ♫ Kurrenden aus Auferstehung und Zion Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Matthäus 16,26		
1. Sept. 11. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst / Pfr. Sawatzki
8. Sept. 12. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst / Pfr. Dr. Rabe Kindergottesdienst ♫ Chormusik
15. Sept. 13. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst / Pfr. Dr. Rabe Kollekte: Diakonie Sachsen
22. Sept. 14. So. n. Trinitatis	**14.00 Uhr**	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation / Pfr. Dr. Rabe ♫ Instrumentalmusik **anschließend Kirchencafé**
29. Sept. 15. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst / Pfr. Dr. Rabe Kollekte: Ausländer-und Aussiedlerarbeit
6. Oktober 16. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest / Frau Buchmann, Pfr. Dr. Rabe **anschließend Mittagsimbiss**

27. Aug. **15.00 Uhr – Treff am Dienstag**
„Ich singe mit, wenn alles singt…“
Musikalischer Nachmittag zur Sommerzeit
mit Edeltraud Schulze und Musikanten

5. Sept. **19.30 Uhr – Bibelkreis**
Thema: Hebräerbrief

22. Sept. **nach dem Gottesdienst – Kirchencafé**

24. Sept. **15.00 Uhr – Treff am Dienstag**
Dr. Rabe: „Gemälde mit Fehlern
– eine Bildbetrachtung der anderen Art“

30. Sept. **19.00 Uhr – Gesprächsabend,** siehe Seite 12

6. Okt. **nach dem Gottesdienst – herbstliches Suppenessen**

10. Okt. **19.30 Uhr – Bibelkreis**
Thema: Hebräerbrief

Gesprächsabend: Wie wollen wir leben?

Im Vorfeld der Landtagswahl in Sachsen sind Sie herzlich zu einem Gesprächsabend eingeladen. Er findet am **28.08.2019 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Reckestraße 6**, statt. Dabei wollen wir in kleinen Gruppen zu verschiedenen Themen ins Gespräch kommen, die uns als Christen heute mehr denn je bewegen:

Familienbild
Traditionelles Familienbild oder neue Formen des Zusammenlebens?
Religionsfreiheit
Was bedeutet uns das?
Klimawandel
Was sind wir bereit zu tun?
Menschenwürde und Menschenbild
Was ist unser Menschenbild und wie halten wir es mit der Menschenwürde?
Heimat
Was bedeutet jedem von uns Heimat?

Bei diesem moderierten Dialog wollen wir einander mit Respekt und Geduld zuhören, damit jeder Teilnehmer seine Meinung, insbesondere aber auch seine Ängste und Hoffnungen, offen äußern kann.

Der Vorbereitungskreis

Gottesdienste der Schwesterkirchen

	Auferstehungskirche Dresden-Plauen	Paul-Gerhardt-Kirche Coschütz/Gittersee
4. Aug.	**9.30 Uhr Predigt-GD**	**9.00 Uhr Predigt-GD** (Coschütz)
11. Aug.	**9.30 Uhr Predigt-GD**	**9.00 Uhr Predigt-GD** (Gittersee)
18. Aug.	**9.30 Uhr Abendmahls-GD**	
25. Aug.	**9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang in Auferstehung**	
1. Sept.	**9.30 Uhr Predigt-GD** Kinder-GD, Kirchencafé mit Verkauf von fair gehandelten Produkten, BT	**10.30 Uhr Predigt-GD** (Gittersee)
8. Sept.	**9.30 Uhr Diakonie-GD** Kinder-GD	**10.30 Uhr Abendmahls-GD** (Coschütz)
15. Sept.	**9.30 Uhr Abendmahls-GD** Kinder-GD	**10.30 Uhr Predigt-GD** (Gittersee)
22. Sept.	**9.30 Uhr Gottesdienst** mit Kindermusical Kinder-GD	**10.30 Uhr Predigt-GD** (Coschütz)
29. Sept.	**9.30 Uhr Familien-GD** zum Erntedankfest	**10.30 Uhr Gottesdienst** zum Erntedankfest (Coschütz)
6. Okt.	**9.30 Uhr Predigt-GD** Kinder-GD	**9.00 Uhr Predigt-GD** (Gittersee)

BT: Büchertisch; GD: Gottesdienst

Veranstaltungen der Schwesterkirchen

Paul-Gerhardt-Gemeinde (Auswahl)

Café im Kirchsaal in Coschütz:
4. September, 14.00 Uhr

Spielenachmittag für Erwachsene in Coschütz:
jeweils am letzten Montag im Monat, 15.00 Uhr

Singen-Spielen-Bewegen für Kinder in Coschütz
Samstag, 10.00 Uhr

Männer-Runde in PG, Gittersee Teestube,
jeweils am 3. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr

Auferstehungskirche (Auswahl)

10. August, 15.00 Uhr
Orchesterkonzert
Werke von Bach, Doss, Reed und Gershwin
Junge Bläserphilharmonie Sachsen
Jan Kober – Leitung
Karten zu 10 €/8 €

28. August, 19.30 Uhr
Gesprächsabend zur Landtagswahl, siehe Seite 9

15. September, 9.30 Uhr
„Messe 2018“ von Michael Schütz (im Gottesdienst)
Kantorei und Sinfonieorchester der Auferstehungskirche
KMD Sandro Weigert – Leitung

15. September 2019, Tag des Friedhofes
13.00 Uhr – Innerer Plauenscher Friedhof
Führung mit Friedhofsmeister Andreas Thiele
15.00 Uhr – Äußerer Plauenscher Friedhof
Orgelmusik
Lucas Zosel – Orgel
anschl. Führung mit Friedhofsmeister Andreas Thiele

Klimaschutz und Nachhaltigkeit – was geht uns das an?

„Würden alle so leben wie wir in Europa, bräuchten wir drei Planeten. Unsere Art zu leben geht auf Kosten der Armen und der zukünftigen Generation.“ - Klaus Seitz, Abteilungsleiter bei „Brot für die Welt“

Spätestens seit Schüler weltweit unter dem Motto „Fridays for future“ auf die Straße gehen, ist der Klimawandel in das Bewusstsein der Gesellschaft gerückt. Unsere Generation macht sich Sorgen um das Fortbestehen unseres gemeinsamen Planeten, weshalb wir mit den Protesten die Politik auffordern, endlich etwas zu tun. Doch wir wollen nicht nur meckern, denn Klimaschutz fängt bei jedem einzelnen an. Ich persönlich esse nun keine tierischen Produkte mehr, fahre Fahrrad und kaufe Second Hand.
Auch wir als Kirchgemeinde tragen Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung. Wir könnten z.B. auf Recyclingpapier umsteigen, Flohmärkte veranstalten, mehr Strom sparen, beim Einkauf ökologische Produkte vorziehen (dazu gibt es eine Beschaffungsrichtlinie der Landeskirche) etc. Bei uns in der Jungen Gemeinde besteht großes Interesse daran, sich für den Klimaschutz zu engagieren.

Um noch mehr über diese Themen zu erfahren und gemeinsam darüber zu diskutieren, haben wir den Kreis „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ gegründet, zu dem wir Referenten zu unterschiedlichen Themen einladen. Anfang Juni ging es beispielsweise um die Energiewende.

Unser nächster Gesprächsabend am **30. September, 19.00 Uhr** hat „Reden und Tun“ zum Thema. Wir wollen dabei über unsere Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung sprechen und darüber, was wir persönlich dafür unternehmen können. Dabei wollen wir auch über Minimalismus diskutieren. Denn m.E. können wir viel vom Lebensstil unserer Urgroßeltern lernen: vom Sonntagsbraten, vom Selbstnähen, vom Reparieren statt Wegwerfen; von einer Zeit, in der es auf Gemeinschaft, Familie und Freunde ankam und nicht auf das neuste Smartphone.

Sie sind herzlich eingeladen!

Isabel

montags

Lesekreis:	**2.9., 16.9., 30.9.**	15.00 Uhr
Posaunenchor:		18.00 Uhr
Junge Gemeinde:		19.00 Uhr

dienstags

Frauengespräch:	**3.9.**	9.30 Uhr
Musikalischer Eltern-Kind-Kreis 0 bis 3 Jahre:		9.30 Uhr
Treff am Dienstag:	**27.8., 24.9.**	15.00 Uhr
Singschule/Flöten [1]:		16.30 Uhr
Singkreis:		nach Absprache
Chor [1]:		19.30 Uhr

mittwochs

Christenlehre Klasse 1 bis 3 [1]:	**ab 4.9.**	15.00 Uhr
Christenlehre Klasse 4 bis 6 [1]:	**ab 4.9.**	16.30 Uhr

donnerstags

Konfirmanden Klasse 7/8 [1]:	**ab 12.9.**	17.00 Uhr
Bibelkreis:	**5.9., 10.10.**	19.30 Uhr
Gebetskreis:	**5.9., 10.10.**	21.00 Uhr

freitags

Vorkurrende [1]:	14.30 Uhr
Kurrende [1]:	15.30 Uhr
Blockflötenquartett [1]:	nach Absprache

[1)] außer in den Schulferien

Ansprechpartner der einzelnen Kreise und Treffs können Sie in der Kanzlei erfragen und unserer Website entnehmen.

Mitarbeiter

Pfarrer:	Dr. Harald Rabe	siehe Seite 15
Gemeindepädagogin:	Anna-Magdalena Buchmann	Tel. 0157 84187259
Kantorin:	Angela Ballendat	Tel. (0351) 8035757
Verwaltungsmitarbeiterin:	Sabine Bruns	Tel. (0351) 4717060
Hausmeister:	Andreas Keßler	Tel. 0170 7008106

Freud und Leid in unserer Gemeinde, Monate Mai und Juni 2019

**Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich
zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.Gutes
und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.**

Psalm 23

Die neuen rechtlichen Bestimmungen zur Veröffentlichung von Namen im Internet, müssen auch wir als Gemeindebriefredaktion beachten. Wir verweisen freundlich auf die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefes, die im Gemeindehaus und der Kanzlei zu erhalten ist.

Bitte beachten Sie!

Diesem Gemeindebrief liegt ein detaillierter Schuljahresplan mit Aktivitäten unserer Gemeinde für Kinder, Konfirmanden, Jugendliche und Familien bei.
Ergänzungen und weitere Informationen erscheinen, wie bisher, in den aktuellen Gemeindebriefen und auf unserer Website.
Wir wünschen schon jetzt viel Freude bei den vielfältigen Angeboten!

Abbildungen:
Titelseite Wikipedia; S. 2 Rabe; S. 3 Lehmann; S.4 Holfert; S.5 Baldauf;
S. 12 Pixabay hands;

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische Zionskirchgemeinde

Bayreuther Straße 28
01187 Dresden

Kirchkanzlei:	Tel. (0351) 471 70 60 / Fax 477 26 93
E-Mail:	kg.dresden_zion@evlks.de
Internet:	*www.dresden-zionskirche.de*
Öffnungszeiten:	Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunde Pfr. Dr. Rabe	in der Regel dienstags 17.00 - 18.00 Uhr (Änderung möglich!) und nach Vereinbarung per E-Mail: *harald-rabe@web.de* Festnetz: 0351 4010369 Mobil: 01573 8718235

Bankverbindungen der Zionskirchgemeinde

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
BIC: GENO DE D1 DKD
Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung
Verwendungszweck: RT-Nr. 0920 (KG Zion)

Konto für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
IBAN: DE48 3506 0190 1607 4000 12
BIC: GENO DE D1 DKD
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Zionskirche

Bürozeiten des **Alten Annenfriedhofs**, Chemnitzer Str. 32, Tel. 4718382
donnerstags 15.00 -17.00 Uhr
sonst: **Neuer Annenfriedhof**, Kesselsdorfer Str. 29, 01159 DD, Tel. 4213261

Herausgeber des Gemeindebriefes: Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden
Redaktionsmitglieder: D. Hille, J. Holfert, C. und M. Kramer (verantw.), Fr. Mossal, W. Leonhardt, H. Rabe, I. Richter-Kuhn
Redaktionsschluss: 1. Juli 2019; für nächste Ausgabe 1. September 2019
Druck: addprint® AG, Bannewitz

Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen.
Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Druckkosten zu decken.

Ein Volk ohne Visionen geht zugrunde.

Sprüche Salomos 29,18

Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Kein Volk wird gegen das andere das Schwert erheben, und sie werden fortan nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken.

Micha 4

Die Friedensbewegung in der DDR hatte sich dieses Zitat zu ihrem Motto gemacht. Viele von uns haben sich damit identifiziert, darin ein erstrebenswertes Ziel, eine Vision gesehen.
Ich empfinde es nach wie vor als DAS Friedenssymbol.
Die Jahreslosung 2019 fordert uns auf, dieser Vision nachzujagen und zu einem friedlichen Miteinander beizutragen.

Claudia Kramer